



Europa 2020

F. Fischler

Locarno, 30. April 2010



Europa ist 2020 kein Bundesstaat, weil

- es die große Mehrzahl der Mitgliedsstaaten nicht will
- die Betonung des Nationalstaates deutlich spürbar ist
- das deutsche Verfassungsgerichtshofserkenntnis im Wege steht



Die EU ist schon 2010 mehr als ein Staatenbund, weil

- neben der wirtschaftlichen die politische Integration weit voran geschritten ist.
- die EU eine eigene Rechtspersönlichkeit geworden ist
- die EU-Agenden durch eigene Institution wahrgenommen werden



Die EU bleibt auch 2020 eine Konstruktion sui generis

- Setzt auf Pragmatismus
- Baut auf ihre gemeinsamen Werte
- Setzt auf gemeinsame Wahrnehmung der übertragenen Souveränitätsrechte
- Setzt auf Subsidiarität und Verhältnismäßigkeit



Die Erweiterungsperspektive

- Weg frei geben für die Mitgliedschaft Kroatiens
- Überdenken der Balkan- und Türkeistrategie
- Neue Nachbarschaftspolitik beleben



Der Lissabonvertrag



Stärkung demokratischer Prinzipien

- Das europäische Volksbegehren wird eingeführt
- Die Tagungen des Parlaments und des Rates werden öffentlich
- Der Dialog mit den Sozialpartnern und Kirchen wird intensiviert
- Das Parlament erhält nahezu die volle Mitwirkung bei der Gesetzgebung
- Das Subsidiaritätsprinzip wird gestärkt
- Die Zuständigkeiten für die allgemeine Daseinsvorsorge werden geklärt



Stärkung der Bürgerrechte

- EU Charta der Grundrechte wird rechtsverbindlich
- EU Grundrechte werden beim EUGH einklagbar
- Der Klagsweg vor dem EUGH wird leichter
- Der Dialog mit der Zivilgesellschaft wird intensiviert



Stärkung der Gemeinschaftsaufgaben

- Die EU wird erstmals eine eigene Rechtspersönlichkeit (kann völkerrechtlich verbindliche Verträge schließen)
- Klarer Wertekatalog: (Achtung von Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und die Wahrung der Menschenrechte)
- Klarer Zielkatalog:
 - Förderung des Friedens und der Werte ihrer Völker
 - Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts
 - Binnenmarkt, Nachhaltigkeit, ökosoziale Marktwirtschaft
 - Wahrung des kulturellen Erbes
- Regelung der Aufgabenverteilung zwischen EU und Mitgliedsstaaten
- Neue Zukunftskompetenzen: Klima und Energie



Ausweitung der Gemeinschaftsmethode auf 32 zusätzliche Politikbereiche

- Exklusives Initiativrecht der Kommission
- Rat entscheidet mit qualifizierter Mehrheit (mit Ausnahmen)
- Mitentscheidungsrecht des Parlaments
Außen und Sicherheitspolitik größtenteils ausgenommen
- Ab 1. 11. 2014 gilt doppelte Mehrheit
(55 % der Mitgliedsstaaten, 65 % der Bevölkerung)



Neue Organstruktur

- Europäischer Rat wird eigenes Organ
- Die Zahl der Parlamentssitze wird mit 750 festgelegt (Österreich 19)
- Ein europäischer Präsident wird auf 2,5 Jahre gewählt
- Die Zahl der Kommissionsmitglieder entspricht ab 1.11.2014 der Zahl von 2/3 der Mitgliedsstaaten
- Der Vorschlag für die Wahl des Kommissionspräsidenten wird vom europäischen Rat mit qualifizierter Mehrheit beschlossen, das Wahlergebnis der Parlamentswahlen ist zu berücksichtigen
- Der europäische Rat ernennt mit qualifizierter Mehrheit den hohen Vertreter für Außen- und Sicherheitspolitik (zugleich Vizepräsident der Kommission)



Sonstige wichtige Bestimmungen

- Verstärkte Zusammenarbeit
- „Paserelle“
- Einrichtung eines europäischen diplomatischen Dienstes



Präsident Barroso's EUROPA 2020





The crisis has wiped out progress

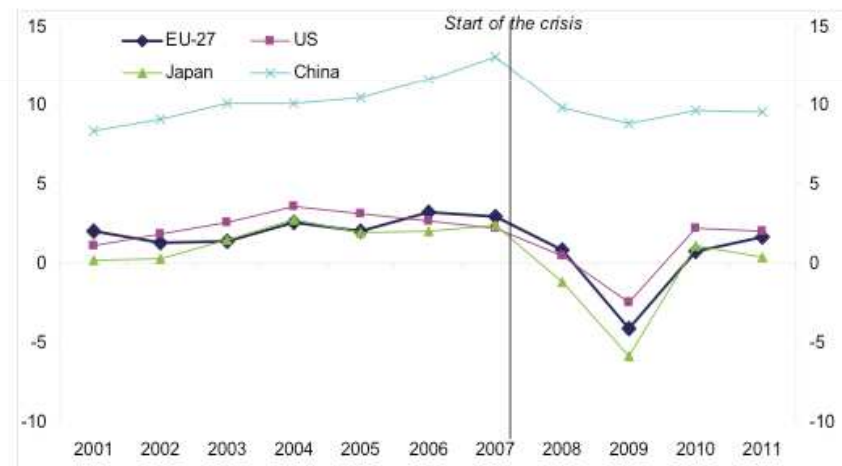
- GDP growth: -4% in 2009, worst since the 1930s
- Industrial production: -20% with the crisis, back to the 1990s
- Unemployment levels:
 - 23 million people
 - 7 million more unemployed in 20 months
 - expected to reach 10.3% in 2010 (back to 1990s level)
 - youth unemployment over 21%



Europe's growth was severely hit

2

Annual GDP growth (%)



Source: European Commission

Presentation of J.M. Barroso to the Informal European Council, 11 February 2010

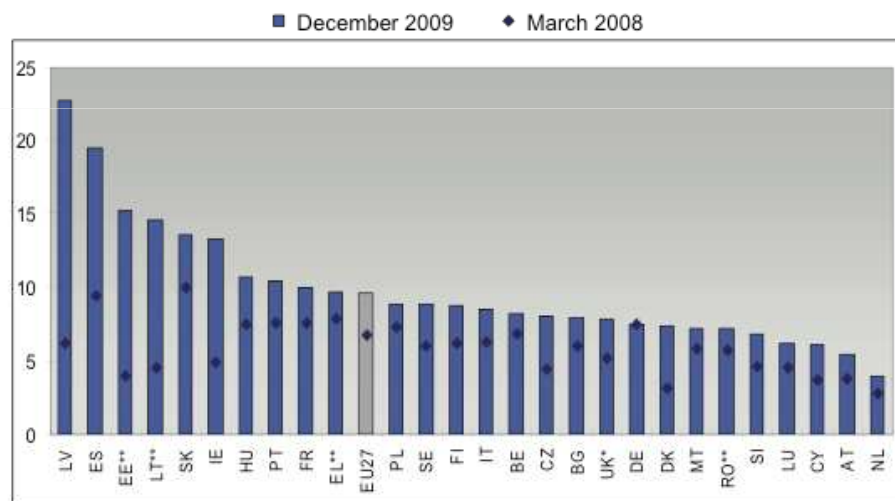
EUROPE 2020



Unemployment has spread

3

Unemployment rates in the EU, December 2009 (and increase since March 2008)



Source: European Commission

Notes: * UK: October 2009; ** EE, EL, LT and RO: third quarter 2009

Presentation of J.M. Barroso to the Informal European Council, 11 February 2010

EUROPE 2020



Europe must react to avoid decline

4

- Our growth potential has been halved by the crisis: if we do nothing, we will end the decade with very low economic growth
- Ageing is accelerating: our working age population will be reduced by about 2 million by 2020, and the number of 60+ is increasing twice as fast as before 2007
- Productivity levels are lagging behind: two-thirds of our income gap with the US is due to lower productivity



Our room for manoeuvre is limited

5

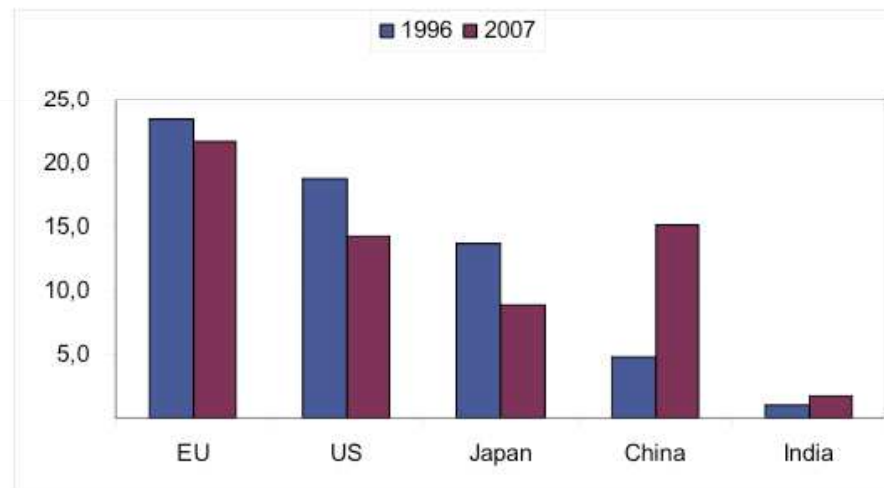
- Our public finances are very severely affected: deficits at 7% GDP on average and debt levels at over 80%; 2 years wiped out 20 years of consolidation
- Our financial system still needs fixing: reduced bank lending is still holding back recovery
- Global competition is fierce: EU share of global exports is declining relative to China and India



Global competition is fierce

6

Export share (% world exports)



Source: European Commission

Presentation of J.M. Barroso to the Informal European Council, 11 February 2010

EUROPE 2020



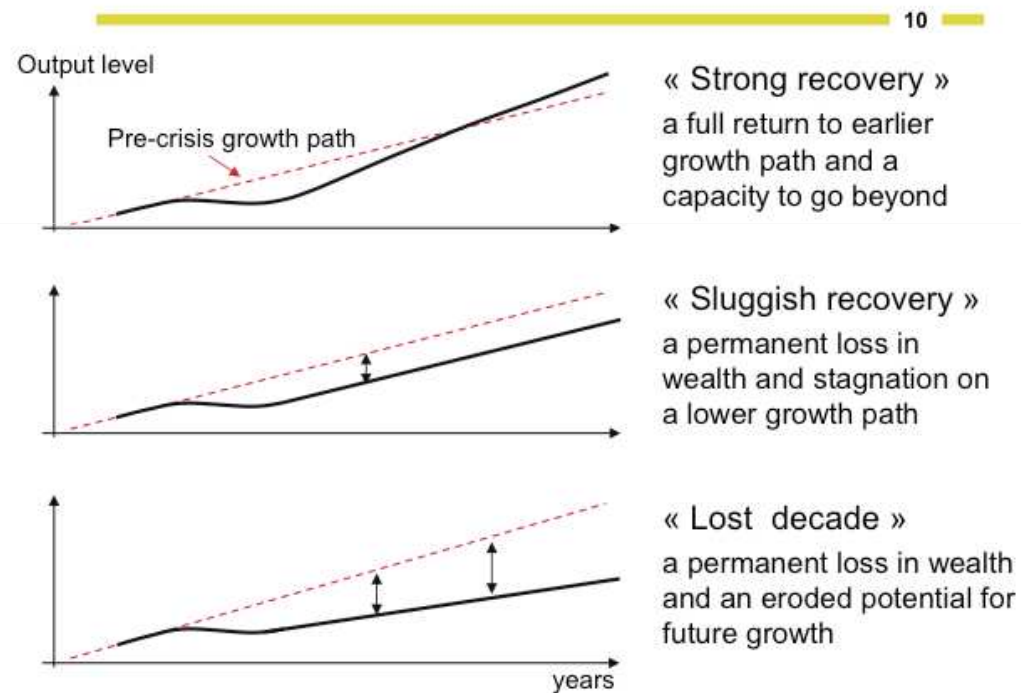
We must learn the lessons

7

- Our economies are interdependent: up to 70% of car components for each car produced in the EU come from other Member States; overall, for € 1000 of growth in a Member State, around € 200 goes to other Member States via intra-EU trade
- In the crisis, the need for coordination became obvious; it is even more crucial for our recovery: decisions taken in one Member State impact the others
- The EU adds value: we should build on our strengths - the internal market, the euro - and on our leadership in the G20



Where do we want Europe in 2020?



Presentation of J.M. Barroso to the Informal European Council, 11 February 2010

EUROPE 2020



Strategie 2020



Drei Prioritäten

- Intelligentes Wachstum
(eine auf Wissen und Innovation gestützte Wirtschaft)
- Nachhaltiges Wachstum
(eine ressourcenschonende, ökologischerere und wettbewerbsfähigere Wirtschaft)
- Integratives Wachstum
(Hohe Beschäftigung und ausgeprägter sozialer und territorialer Zusammenhalt)



Kernziele für 2020

- 75% der Bevölkerung im Alter von 20 bis 64 Jahren sollen in Arbeit stehen
- 3% des BIP für F&E
- Die 20 – 20 – 20 Klimaschutz/Energieziele erreichen
- Anteil der Schulabbrecher > 10%
- Armutsgefährdete Personen unter 20 Millionen



Sieben Leitinitiativen

- Innovationsunion
- Jugend in Bewegung
- Digitale Agenda für Europa
- Ressourcenschonendes Europa
- Industriepolitik im Zeitalter der Globalisierung
- Agenda für neue Kompetenzen und neue Beschäftigungsmöglichkeiten
- Europäische Plattform zur Bekämpfung der Armut



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!